

G.Z. 584/38.

An die Magistratsabteilung 21.,

Wien I.

Seit 15. Juli 1927 bin ich Mieter einer aus Zimmer, Kabinett Küche und Nebenräumen bestehenden Wohnung im städt. Wohnhause Wien XV. Giselhergasse 6 4. Stiege, Tür 5.. Diese Wohnung erhielt ich srzt. im Tauschwege für eine gleichwertige im Eisenbahnprovisionsfondhaus Wien XV. Felberstrasse 14-16, welche an einen nach Wien nicht zuständigen, zutransferierten aktiven Eisenbahner abgegeben wurde. Ich selbst bin gebürtiger und ~~z~~zuständiger Wiener, habe hier das Glaserergewerbe ordnungsgemäss erlernt, meiner Präsenzdienstpflicht Genüge geleistet und bin im Jahre 1896 in die Dienste der ehemaligen k.k. österreichischen Staatsbahnen als Arbeiter mit 2.-K. Taglohn eingetreten. Seit 1. Februar 1924 bin ich als Ober-Kondukteur mit einer Monatspension von 265.- S. im dauernden Ruhezustand und sowohl politisch als auch moralisch völlig unbescholten.

Mit obiger G.Z. wurde mir per 1. August 1938 die bezeichnete Gemeindewohnung gekündigt. Ich ersuche daher die Mag, Abt. 21 um Zuweisung einer Ersatzwohnung da ich sonst mit meiner Familie und meiner geringen Habe der Obdachlosigkeit preisgegeben wäre.

Einer wohlwollenden Berücksichtigung dieser Bitte entgegensehend und günstigen Bescheides gewärtig zeichne

hochachtungsvoll

*Kämmel Jäger*

Ober-Kondukteur der öst. BB. i. R.

XV. Giselhergasse 15. 4. St. T. 5.